

„Warm, behaglich und sauber“

Kaminofen-Hersteller xeos erhöht die Qualitätsgarantie auf acht Jahre – dauerhaft geringe Feinstaubbelastung durch innovative Brenntechnik

Die Diskussion über Wärmewirkung und Feinstaubbelastung durch Holzkaminöfen in deutschen Eigenheimen ist aktuell in aller Munde. Dass die energetische Nutzung von Holz zum Klimaschutz beiträgt scheint dabei gesichert. Jedoch ist Kaminofen nicht gleich Kaminofen. Die Emissionen einiger Modelle haben den Gesetzgeber zum Handeln gezwungen und die Grenzwerte ab 2015 wurden neu geregelt. Der deutsche Kaminofen-Hersteller Specht Modulare Ofensysteme GmbH & Co. KG aus Hatzfeld in Mittelhessen, sticht hierbei besonders aus der Masse hervor.

Durch die besondere Brenntechnik im xeos TwinFire, bei der die Abgase in einer zweiten Flamme in der unteren Brennkammer nachverbrannt werden, entweichen kaum noch Schadstoffe durch den Schornstein. Die ab 2015 gültigen Grenzwerte für Feinstaub und Kohlenmonoxid, festgehalten in der BImSchV, werden hierdurch weit unterschritten: Die Feinstaubwerte betragen beim xeos-Kaminofen $22\text{mg}/\text{m}^3$ * und die Co-/Kohlenmonoxid-Werte nur $625\text{ mg}/\text{m}^3$ * – gesetzlich geregelt sind ab 2015 maximal $40\text{mg}/\text{m}^3$ * für Feinstaub und maximal $1.250\text{ mg}/\text{m}^3$ * für Kohlenmonoxid (bezogen auf 13% O₂).

Dabei verzichtet der Hersteller vollständig auf Filtertechnik oder Katalysatoren. Die Brenntechnik mit den zwei Flammen funktioniert durch den natürlichen Zug des Schornsteins sowie eine intelligente Führung der Abgase und Zufuhr von Sauerstoff in der Brennkammer. Dies bietet dem Verbraucher neben dem konkurrenzlosen Wirkungsgrad von bis zu 93 % den weiteren Vorteil, dass keine Folgekosten für Reinigung oder Austausch eines Filters, sowie keine Prüfung der Filtertechnik durch einen Sachverständigen vor Ort anfallen. Das Zwei-Flammen-Prinzip funktioniert dauerhaft und garantiert eine ebenso dauerhaft geringe Feinstaubbelastung für die Umwelt.

„Wir sind von unserem Produkt überzeugt und haben daher entschieden, die Qualitätsgarantie auf acht Jahre zu erhöhen“, so Bodo Specht, Geschäftsführer des Kaminofenherstellers xeoos. Die Garantie beziehe sich dabei auf den Ofenkörper. Auf Verschleißteile gewähre man zwei Jahre, ausgenommen seien hiervon allerdings die Vermiculite im Brennraum. „Die Vermiculite sind im Prinzip mit Bremsbelägen am Auto zu vergleichen, auf die kann kein Hersteller Garantie geben. Wie schnell Sie diese runterfahren liegt sehr stark daran, wie viel Sie fahren, wie Ihr Bremsverhalten ist usw. Das ist bei der Befuerung eines Kaminofens nichts anderes. Zieht Ihr Schornstein zu stark, wird es im Brennraum zu heiß und die Vermiculite können reißen. Verwenden Sie feuchtes Holz, werden die Vermiculite ebenfalls beschädigt usw.“

Grundsätzlich empfehle man dem Verbraucher, sich ausführlich im Fachhandel beraten zu lassen. Damit Leistung des Kaminofens und Förderkapazität des Schornsteins perfekt aufeinander abgestimmt werden können. Dies, sowie eine fachkundige Brenneinweisung, stellen sicher, dass nicht nur die Feinstaubbelastung so gering wie möglich gehalten wird, sondern auch, dass der Verbraucher dauerhaft von dem sehr hohen Wirkungsgrad profitieren könne.

Hatzfeld, 24.09.2014

Zum Hersteller: Kaminöfen von xeoos gibt es in den zwei Leistungsstufen 5kW und 8kW. Jeder der Design-Kaminöfen basiert auf der entwickelten und patentierten TwinFire-Technologie. Garantiert zukunftssicher. Dank patentierter TwinFire® -Technologie verbrennt jeder xeoos-Kaminofen entstehende Rauchgase in einer zweiten Flamme in den unteren Brennraum hinein. Diese für Kaminöfen einzigartige Holzvergaser-Technik ermöglicht optimale Verbrennung, niedrigen Holzverbrauch, minimale Schadstoffemissionen - umweltfreundlicher geht Heizen kaum.

Hochwertige Materialien wie Edelstahl, Aluminium, Glas, Stein und Holz machen jeden xeoos® Kaminofen zu einem Qualitätsprodukt. Made in Germany. Diese hohe Qualität wird garantiert nach DIN ISO 9001-2008.